

# Ergebnisse der PPP-Strukturabfrage – Änderungsbedarf und Lösungsansätze aus Kassensicht

Sinn Kim

Abteilung „Stationäre Versorgung“

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)

16. QS-Konferenz des G-BA am 27.11.2025 in Berlin

# Warum eine PPP-Richtlinie? Der gesetzliche Auftrag

- Der G-BA wird beauftragt,
  - erforderliche Festlegungen zur **Sicherung der Qualität** zu treffen.
  - Empfehlungen zu dem für die Versorgung **erforderlichen therapeutischen Personal** zu entwickeln,
  - **Indikatoren zur Bewertung** der Qualität zu entwickeln, und
  - Anforderungen an die **gegenwärtigen Rahmenbedingungen** anzupassen.
- „Die Indikatoren sind erforderlich, um mit ihnen relevante **Qualitätsaspekte** (...) zu **überprüfen** und zwischen den **Leistungserbringern** zu **vergleichen**.“



©Nataliia Prachova/iStock/Getty Images Plus

Quelle: Gesetzesbegründung zum PsychEntgG vom 14.03.2012  
<https://dserver.bundestag.de/btd/17/089/1708986.pdf>

# PPP-Richtlinie: Vom gesetzlichen Auftrag zur Umsetzung

Die PPP-RL ist erstmals zum 01.01.2020 in Kraft getreten.

Die Beratungen bis dahin waren sehr umfangreich.

- Wissenschaftliche Auswertungen von Leitlinien und Studien
- Expertengespräche

Seither wird die PPP-RL regelmäßig weiterentwickelt.

Ab 2026 sind Sanktionen erstmals vorgesehen.

- Somit wird die PPP-RL sechs Jahre nach erstmaligem Inkrafttreten erstmals scharf gestellt, wobei weiterhin Übergangsregelungen gelten.

Ab 2027 soll die Datenübermittlung erstmals per Spezifikation erfolgen.

## Rechtmäßigkeit der PPP–RL

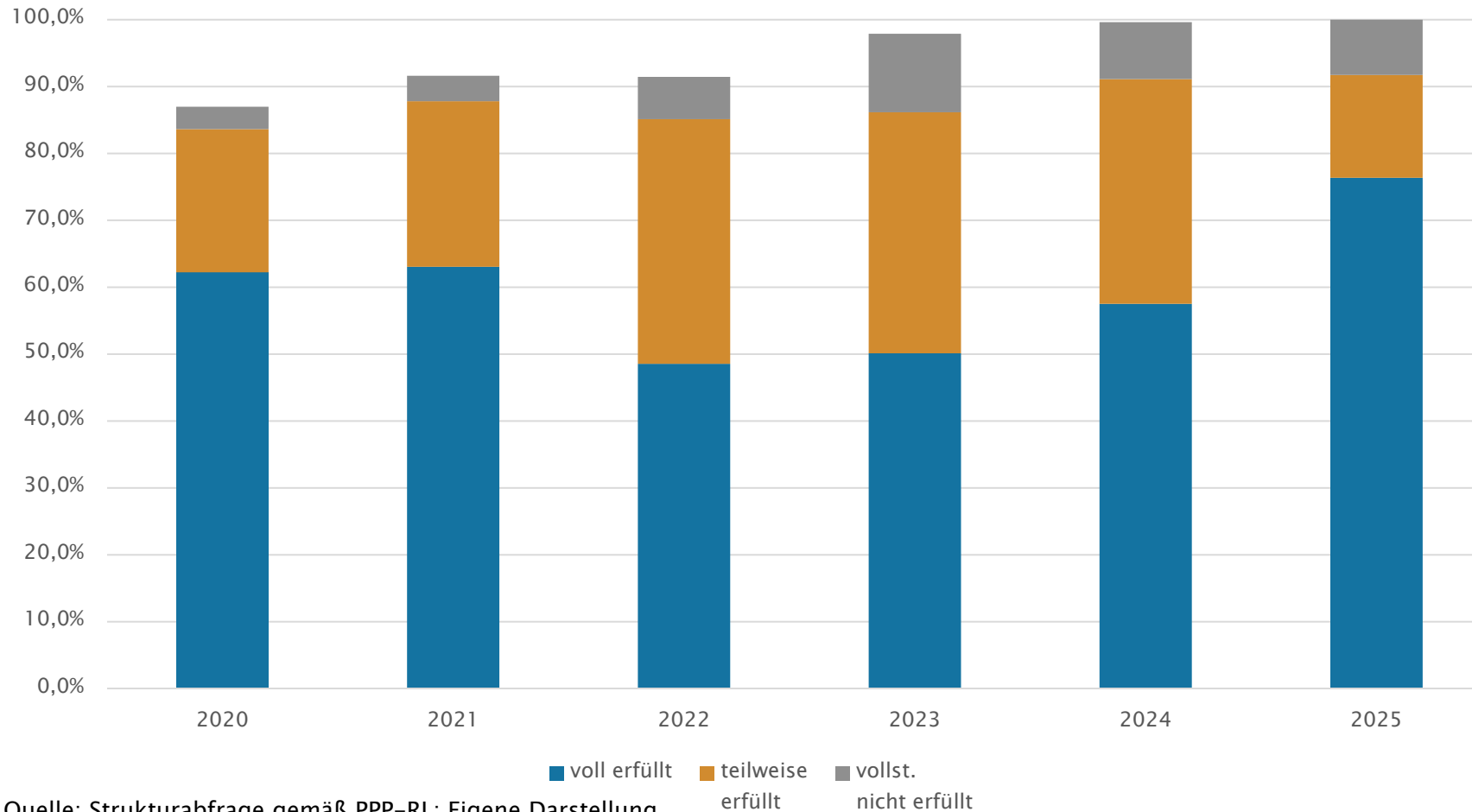
- Das BSG hat in mehreren Verfahren entschieden, dass die PPP–RL rechtmäßig ist und der G–BA zwingende Mindestvorgaben festsetzen darf.
- Auch das schrittweise Vorgehen beim Anheben der Mindestvorgaben und die Übergangsregelungen bei Sanktionen sind demnach rechters.
- Der G–BA hat also laut BSG den Auftrag des Gesetzgebers ermächtigungskonform umgesetzt.



Quelle: BSG–Urteil vom 19.12.2024 Az.: B 1 KR 16/23 R, B 1 KR 17/23 R, B 1 KR 19/23 R, B 1 KR 26/23 R  
[https://www.bsg.bund.de/SharedDocs/Entscheidungen/DE/2024/2024\\_12\\_19\\_B\\_01\\_KR\\_17\\_23\\_R.html](https://www.bsg.bund.de/SharedDocs/Entscheidungen/DE/2024/2024_12_19_B_01_KR_17_23_R.html)

## Erkenntnisse aus der Strukturabfrage

## Erfüllungsquote (1)

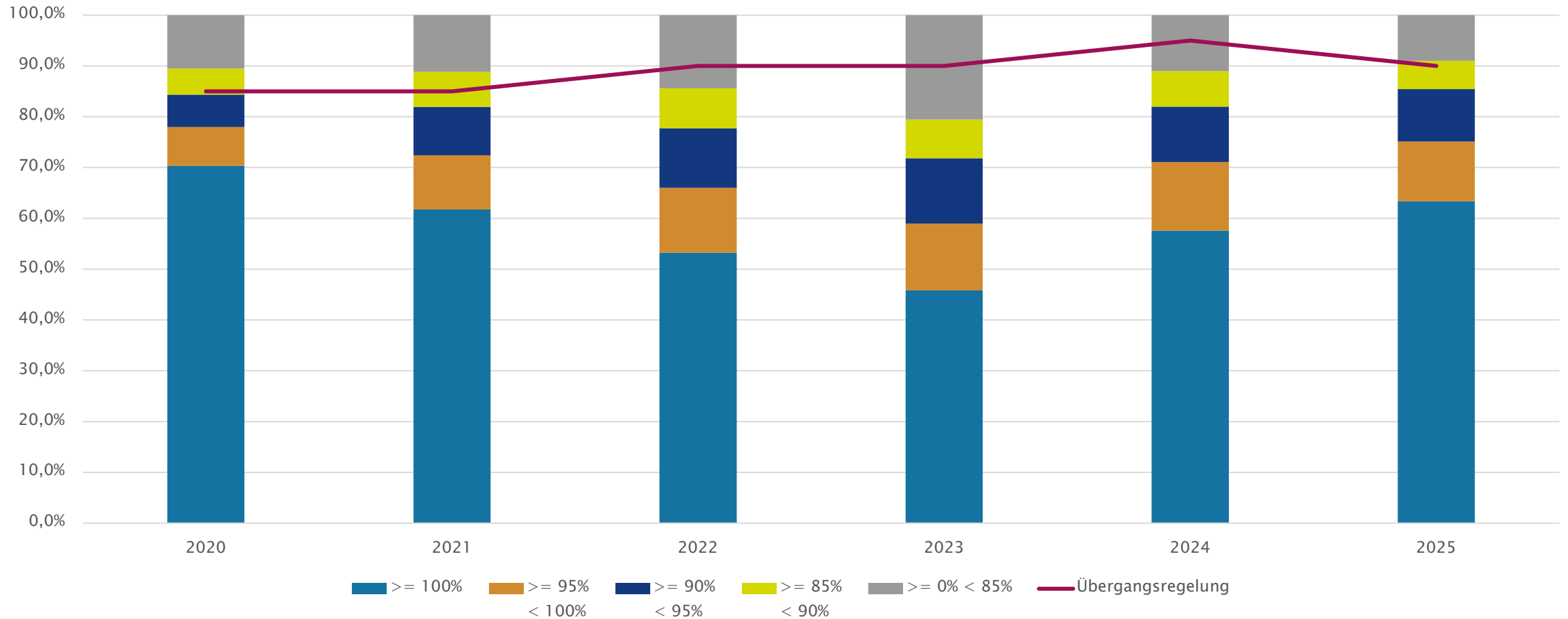


Quelle: Strukturabfrage gemäß PPP-RL; Eigene Darstellung.  
Stand 17.11.2025

Unter Berücksichtigung der Übergangsregelungen:

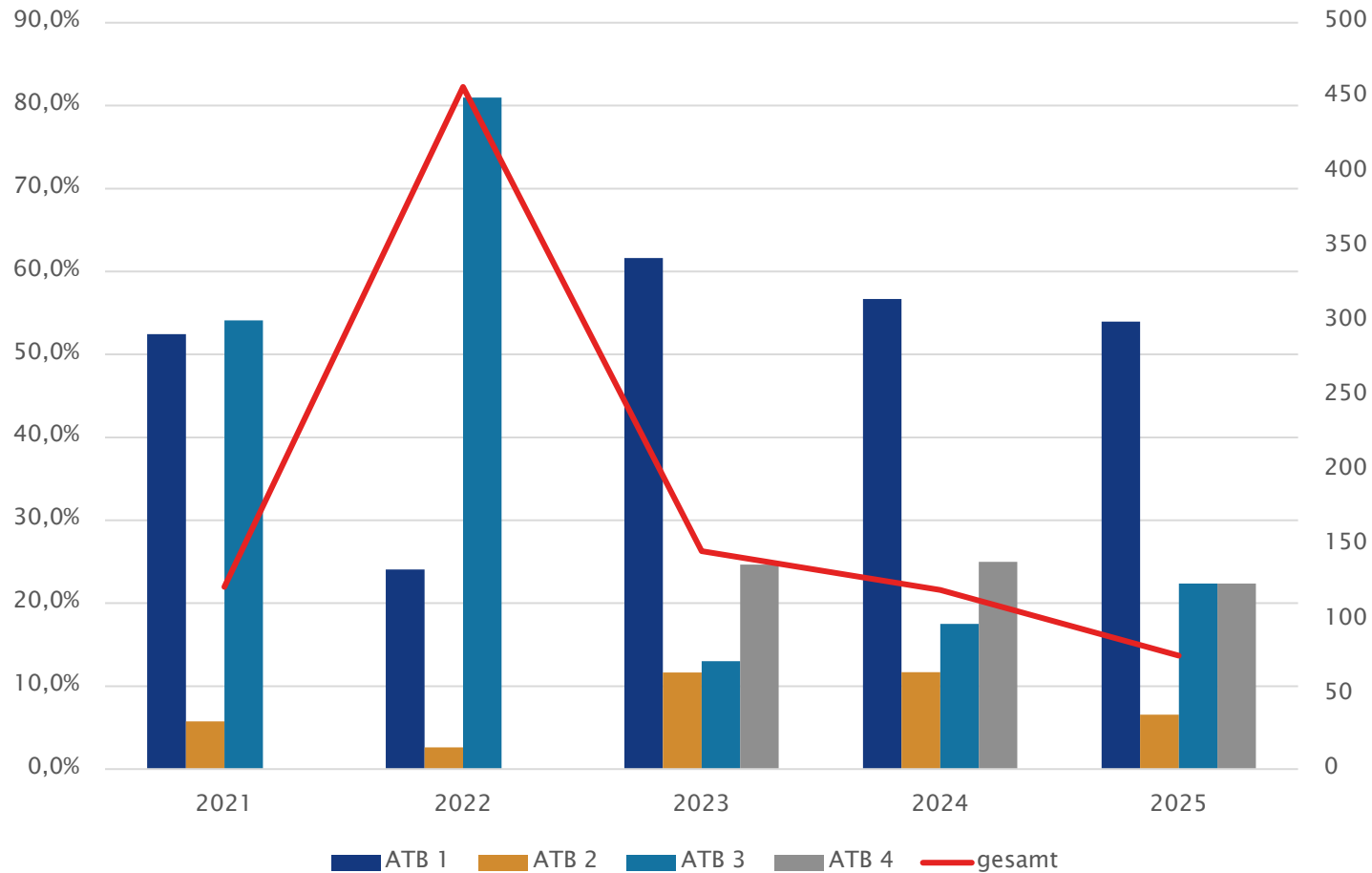
- 01.01.2020 – 31.12.2021 85 %
- 01.01.2022 – 31.12.2023 90 %
- 01.01.2024 – 30.06.2024 95 %
- 01.07.2024 – 31.12.2026 90 %
- Ab 01.01.2027 95 %
- Ab 01.01.2029 100 %

## Erfüllungsquote (2)



Quelle: Strukturabfrage gemäß PPP-RL; Eigene Darstellung.  
Stand 17.11.2025

# Ausnahmetatbestände

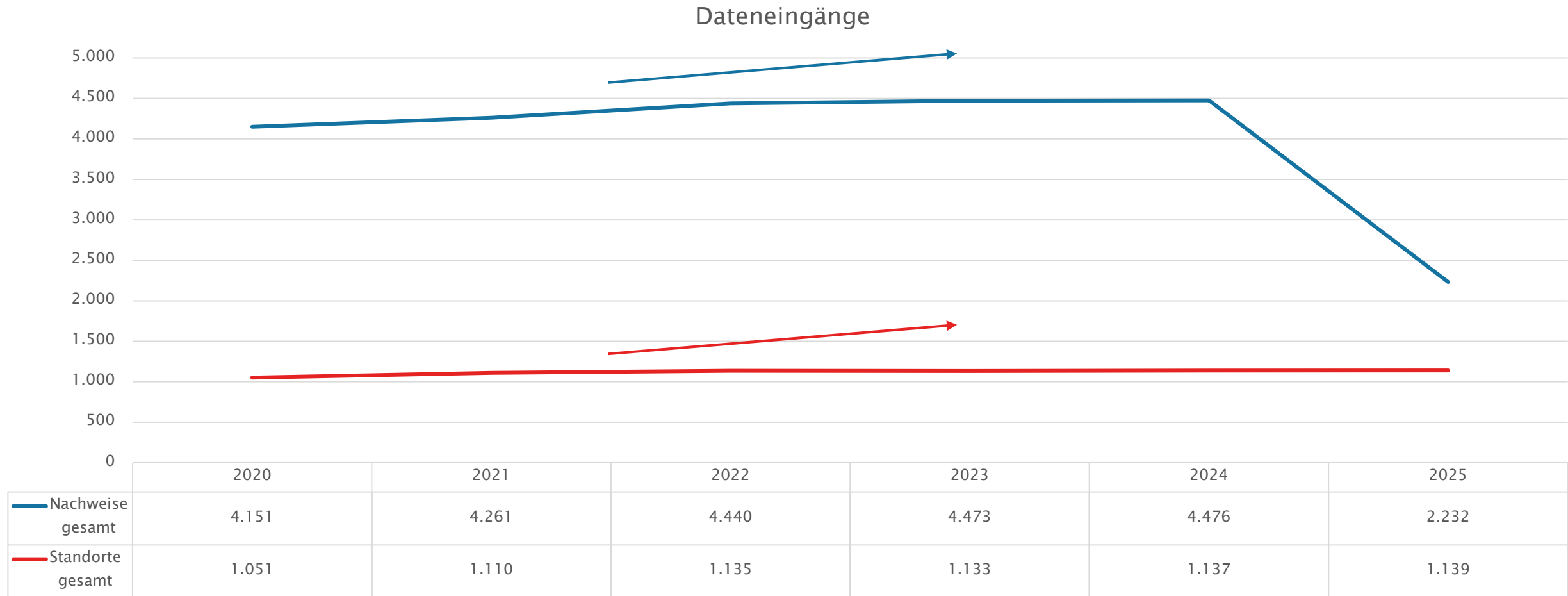


- ATB 1: kurzfristig krankheitsbedingte Personalausfälle
- ATB 2: kurzfristig stark erhöhte Patientenanzahl in der Pflichtversorgung
- ATB 3: gravierende strukturelle oder organisatorische Veränderungen
- ATB 4: Tagesklinik, die die Mindestvorgaben im darauffolgenden oder übernächsten Quartal wieder erfüllt

Quelle: Strukturabfrage gemäß PPP-RL; Eigene Darstellung.  
Stand 17.11.2025

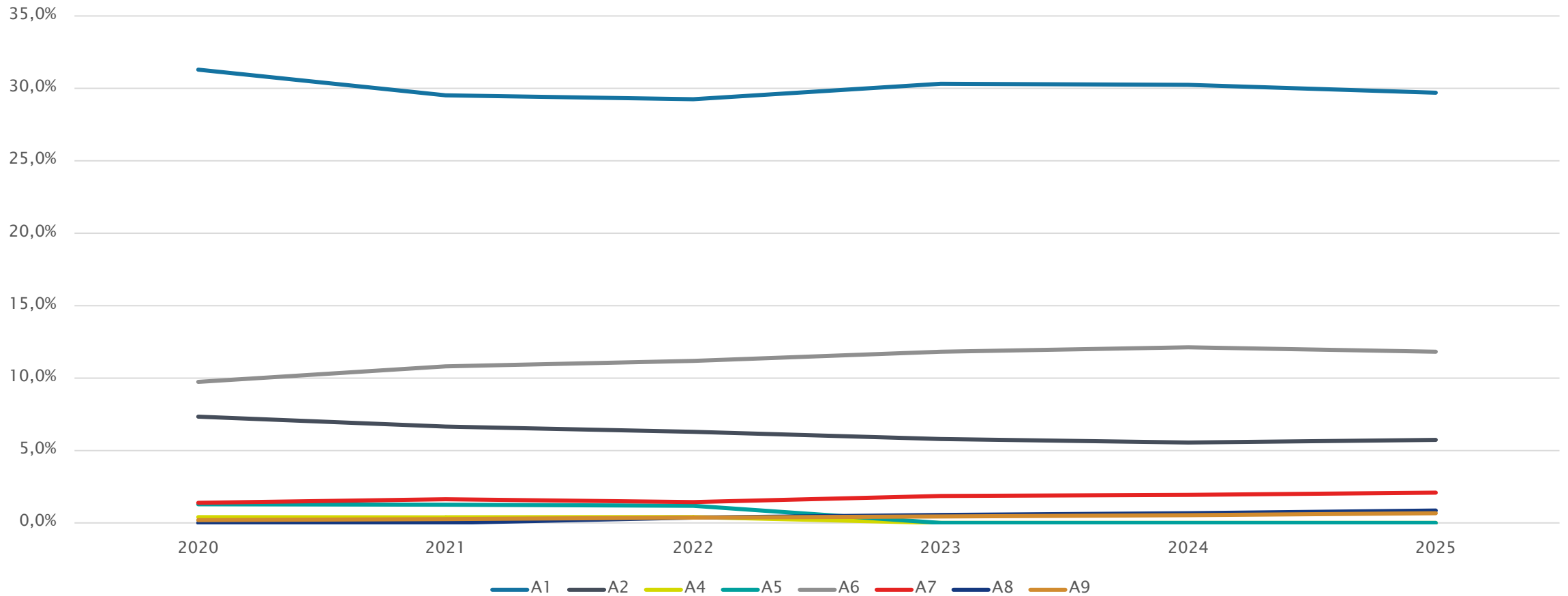


# Transparenzgewinn



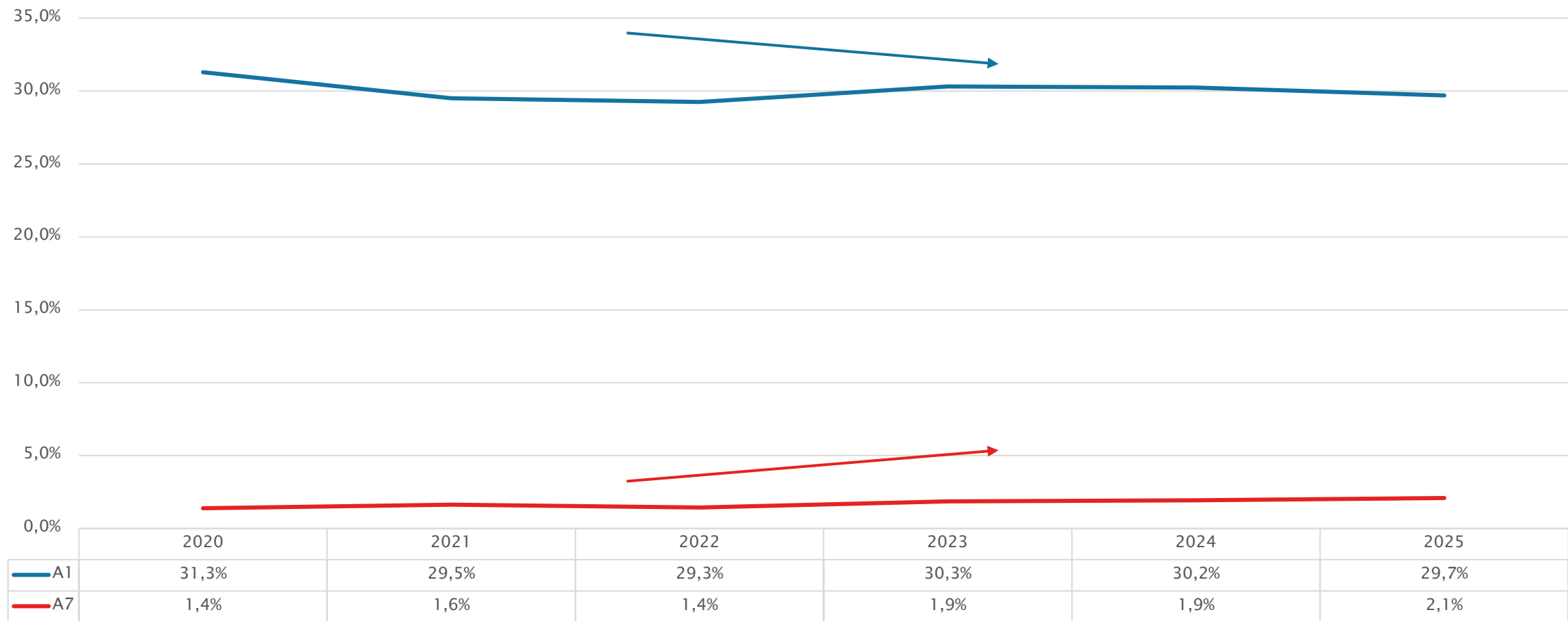
Quelle: Strukturabfrage gemäß PPP-RL; Eigene Darstellung.  
Stand 17.11.2025

## Behandlungsbereiche (1)



Quelle: Strukturabfrage gemäß PPP-RL; Eigene Darstellung.  
Stand 17.11.2025

## Behandlungsbereiche (2)



Quelle: Strukturabfrage gemäß PPP-RL; Eigene Darstellung.  
Stand 17.11.2025

## Ergebnisse aus den MD-Qualitätskontrollen

# MD-Qualitätskontrollen 2025

## Grund für die Beauftragung

- Stichprobenprüfungen machen 99 % der MD-Qualitätskontrollen aus.
- Anlassbezogene Prüfungen wurden zuletzt nicht mehr durchgeführt.
- Anhaltspunktbezogene Beauftragungen stellen Einzelfälle dar.
- Seit 2023 wurde eine Nachkontrolle durchgeführt.

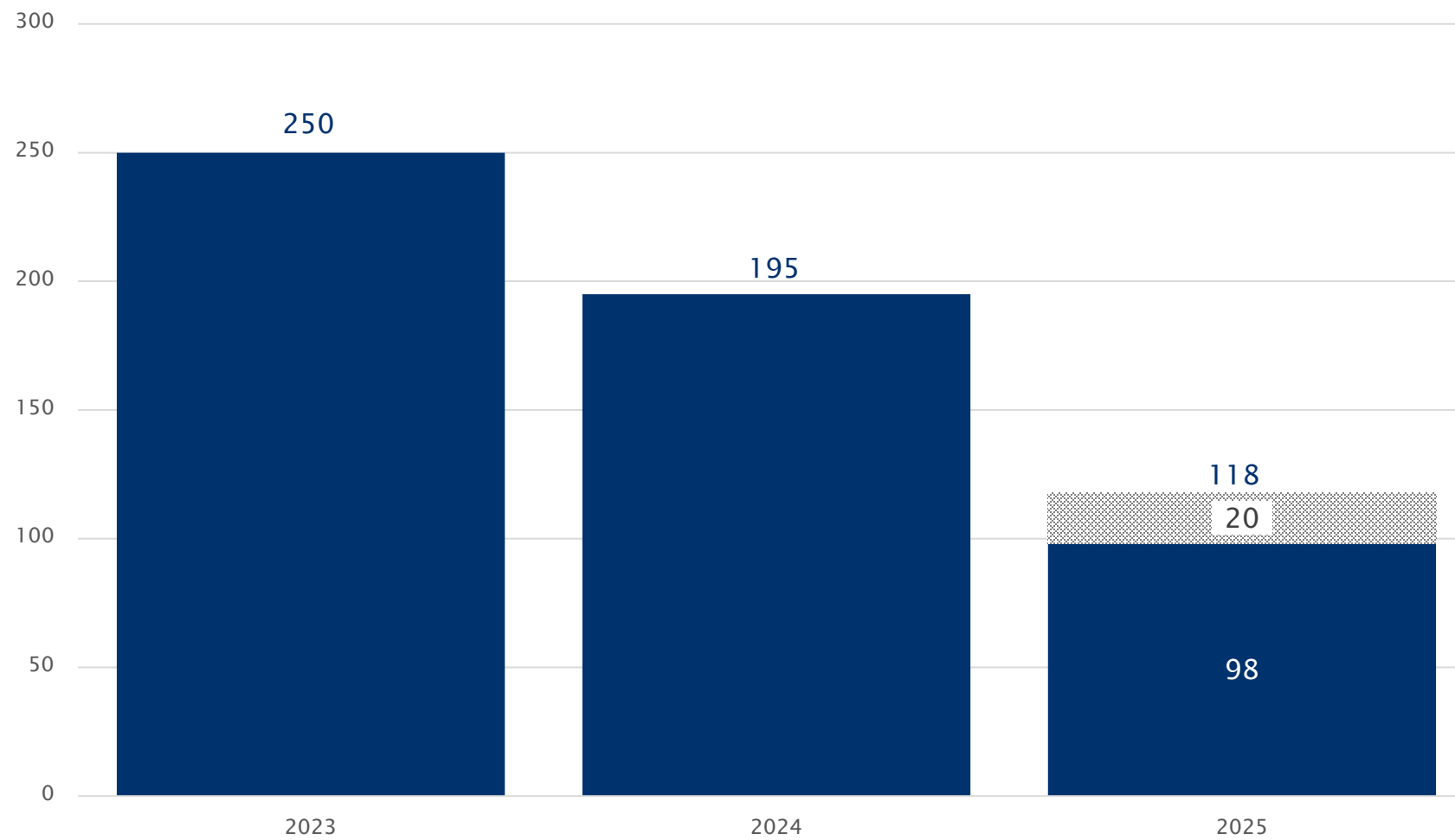


©studiogstock/iStock /getty images

Quelle: Daten des vdek.  
Stand 13.11.2025

# MD-Qualitätskontrollen

## Durchgeführte Kontrollen

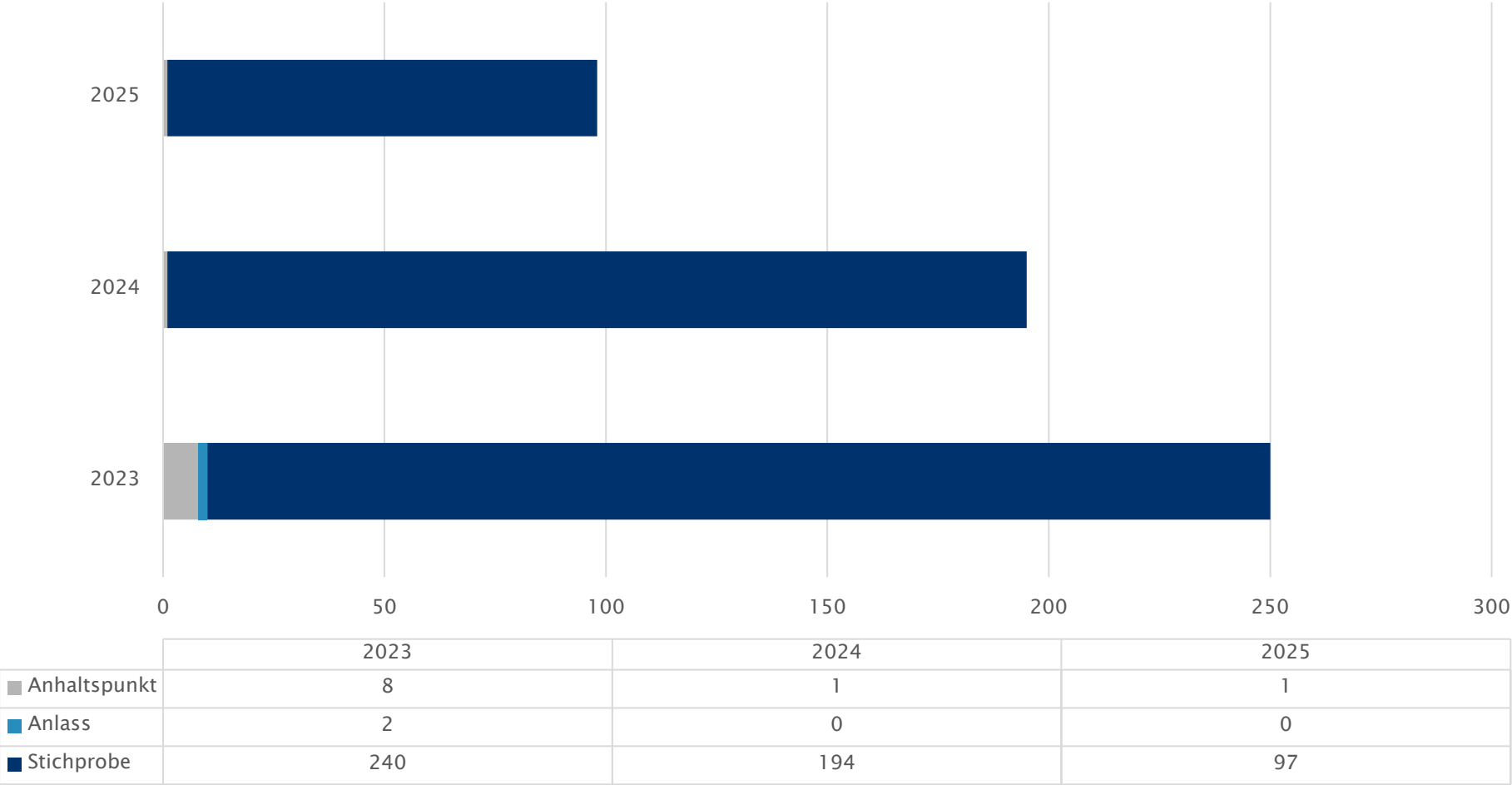


Quelle: Daten des vdek; Eigene Darstellung.  
Stand 13.11.2025

■ Gesamt (IST)    ▨ Gesamt (SOLL)

# MD-Qualitätskontrollen Stand

## Kontrollen nach Beauftragungsgrund

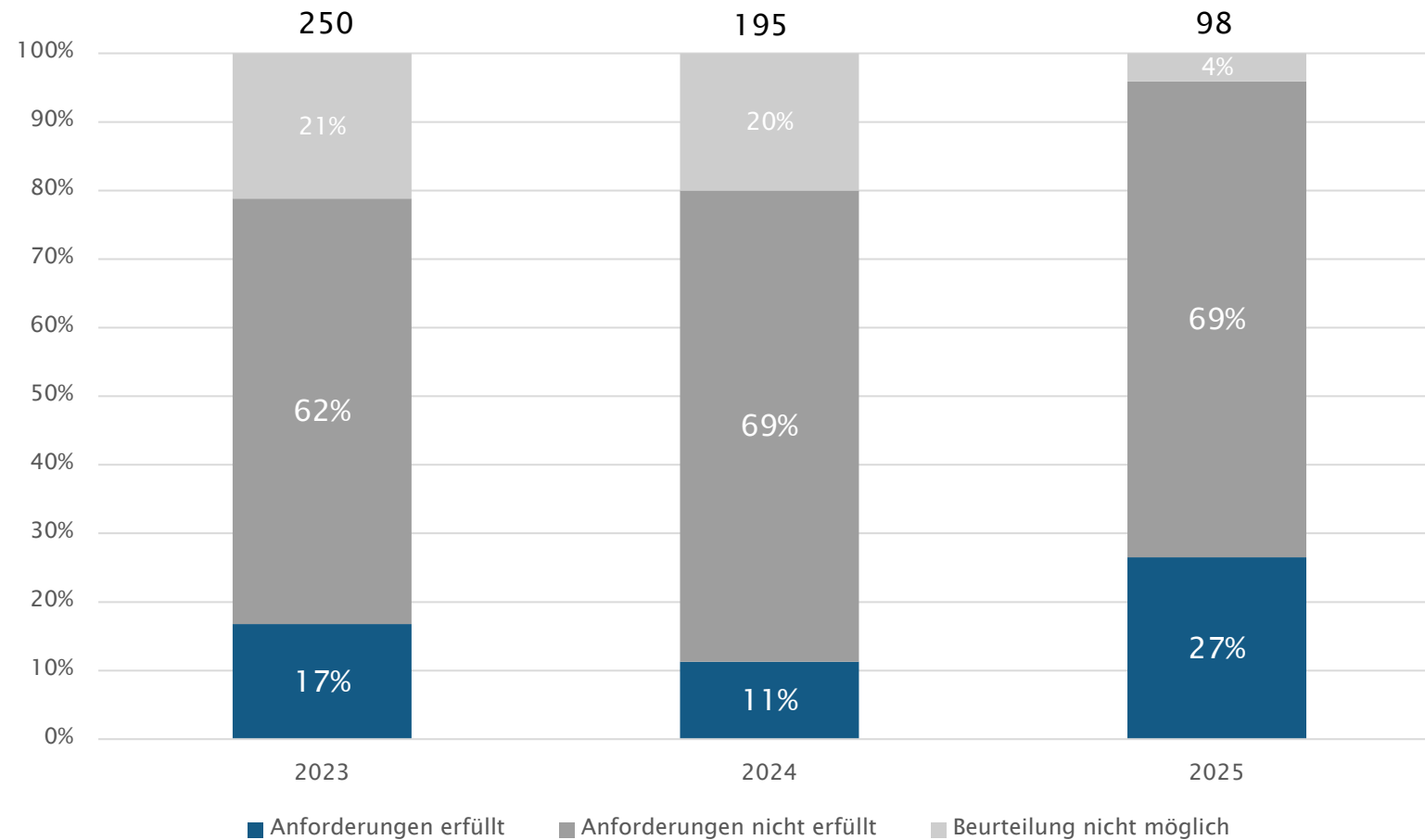


Quelle: Daten des vdek; Eigene Darstellung.  
Stand 13.11.2025

# MD-Qualitätskontrollen 2025

## Ergebnisse der Kontrollen

- Bezogen auf bisher 98 erfasste Kontrollergebnisse in der PPP-RL wurden die Anforderungen in
  - 27 Prozent erfüllt.
  - 69 Prozent nicht erfüllt.
  - Sind bei 4 Prozent nicht beurteilbar.



Quelle: Daten des vdek; Eigene Darstellung.  
Stand 13.11.2025



## Fazit



## Fazit – Position der Ersatzkassen (1)

- PPP–RL wird immer besser erfüllt.
  - Mindestvorgaben werden besser erfüllt.
  - Datenqualität verbessert sich.
- Zahl der eingegangenen Nachweise ist konstant mit leicht steigender Tendenz.

### ABER

- große **Heterogenität** bei der Umsetzung der Personalvorgaben.
- weiterhin unvollständige und teils unplausible Angaben.



-  weitere Verbesserung der Datenqualität ist notwendig, so dass diese **vergleichbar** und **überprüfbar** sind.
-  **Spezifikation** ist wichtiger Schritt in Richtung digitale und standardisierte Datenerhebung und –verarbeitung.

**Datenqualität ↑ Doppelarbeit ↓ Effizienz ↑ Kosten ↓**

## Fazit – Position der Ersatzkassen (2)



ATB werden nur selten geltend gemacht.

- Liegt ein ATB vor, kann und sollte dieser geltend gemacht werden.



Patienten aus A1 könnten zunehmend in A7 behandelt werden.

- mehr Therapie, weniger Pflegebedarf.



MD-Kontrollen sind sinnvoll.

- Sie sind ein zentrales Steuerungsinstrument,
- sie sichern die Einhaltung der PPP-RL, und
- sie decken Qualitätsdefizite auf.

## Fazit – Position der Ersatzkassen (3)



Sanktionen wichtig, um

- PPP-RL durchzusetzen,
- Patientensicherheit zu gewährleisten, und
- Wettbewerbsverzerrungen zu vermeiden.



Transparenz stärkt Qualität, Patientenautonomie und Wettbewerb

- Abfrage schafft Einblick über tatsächliche Strukturen,
- ermöglicht informierte Entscheidungen und
- fördert Qualitätsorientierung sowie Bewusstsein bei Leistungserbringern.

## Interessenkonflikte

Hiermit erkläre ich, dass zu den Inhalten des Vortrags kein Interessenkonflikt vorliegt.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Sinn Kim  
Abteilung „Stationäre Versorgung“  
vdek  
Askanischer Platz 1  
10963 Berlin  
Tel.: 030/26931-18 22